

Cornelia Wachter (Betriebsrätin)

GlaxoSmithKline Biologicals Dresden



Cornelia Wachter (Betriebsrätin)











- 1984 in Leipzig geboren
- 2 Ausbildungen (PKA/PTA)
- 2008 2010 in UK gearbeitet
- Seit 2010 in Dresden
- Mama von 3 Kindern (4, 10, 14)



Arbeitsschutztag SMWA, Cornelia Wachter, 12.06.2024

GlaxoSmithKline Biologicals Dresden





- Seit 2011 bei GSK BIO Dresden, tätig in der Qualitätssicherung
- Gegründet 1911 durch K.A. Lingner
- Circa 800 MA in Dresden
- Herstellung von Grippeimpfstoffen
- Formulierung, Abfüllung und Sichtung von Hepatitis und weiteren GSK-Impfstoffen



Mitdenken - Mitbestimmen - Mitmachen





- Seit 2022 Mitglied im Betriebsrat
- 13er Gremium

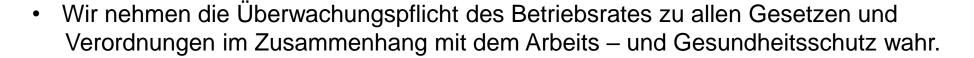


Altersdurchschnitt BR - Gremium

 Leiterin des Gesundheits-Ausschusses (6 Mitglieder)



Aufgaben Gesundheitsauschuss



Betriebsrat Dresden

Jessenjue6106

- Wir gehen arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren nach!
- Mitbestimmungsrecht bei Regelungen über Verhütung von Arbeitsunfällen.
- Wir unterstützen zu allen Fragen rund um das Thema Arbeitssicherheit oder Gesundheitsvorsorge.
- Mitbestimmungsrecht bei der Gefährdungsbeurteilungen nach physischen und psychischen Gefährdungen
- 2x mtl. EHS Ausschuss (Environmental Health and Safety Ausschuss = Gesundheitsausschuss)
- 2x jährlich Austausch mit EHS Abteilung



2x mtl. Gesundheitsausschuss – Was machen wir da?



- Teilen der Unfallanzeigen, Aufteilung der Teilnahme
- Begleitung (Beinahe-) Unfall Gembas
- Unterstützung bei Ursachenanalyse bei potenziell schweren Unfällen
- Aktives mitwirken an Verbesserungen der Gesundheit der Beschäftigten und unterstützen von Unfallprävention
- Helfen Mitarbeiter bei der Erstellung von Überlastungsanzeigen
- Unterstützung bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilung in Richtung Robotic (Digitale Transformation, Belastungen verändern sich)



2x mtl. Gesundheitsausschuss – Was machen wir da?



- Arbeitsgruppe Suchtprävention wird durch 2 BR Mitglieder unterstützt
- Zuarbeit zu Anpassungen/Erstellung Betriebsvereinbarungen (BV "Erschwernisse", BV "Sucht", …)
- Vor Ort Begehungen zum Thema Altersgerechtes Arbeiten, um mit Kollegen ins Gespräch zu kommen
 - → Sind die akustischen Signale gut zu hören?
 - → Ist die Beleuchtung ausreichend? Schrift gut lesbar?
 - → Gibt es Unterstützung beim Heben und Tragen oder ergonomisches Arbeiten?



Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)





- Unterstützung BEM- Prozess durch 3 BR-Mitglieder
- Interner Austausch untereinander, teilen von Beispielen, Fachwissen, Aufteilung Teilnahme an BEM – Terminen
- Unterstützung länger erkrankter oder häufig Kurzzeiterkrankter Mitarbeiter
- Arbeitsfähigkeit wiederherstellen und einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorbeugen
- Weiterbildung, um Fachkenntnisse zu erlangen/festigen





Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

